

Jahresbericht 2018

Wissenschaftliche Tätigkeit

- Tagungen

Jahreskongress der Schweizer Museen 2018: „Nachhaltigkeit“. 230 Museumsfachleute aus dem In- und Ausland haben am diesjährigen Jahreskongress der Schweizer Museen vom 23.-24. August 2018 in Lausanne teilgenommen und sich mit diesem auch für die Museen sehr aktuellen Thema auseinandergesetzt.

Internationales Bodensee-Symposium in Friedrichshafen (21.-23.6.2018): Die Tagung stand unter dem Titel: "Museum ausreichend. Die untere Grenze der Museumsdefinition". Eine Delegation des Vorstands mit der Präsidentin Madeleine Schuppli sowie der Generalsekretärin Catherine Schott nahm an der von ICOM Deutschland organisierten Tagung teil.

- Publikationen

Revue „museums.ch“, Nr. 13: „Nachhaltigkeit“
Die aktuelle Nummer von museums.ch verfolgt das Thema „Nachhaltigkeit“ und setzt sich mit der Nachhaltigkeit für Museen, die per se auf Dauer angelegte Institutionen sind, auseinander.

Internationale Beziehungen

-Annual Meeting 2018:

Am Annual Meeting von ICOM International in Paris (6.-8. Juni 2018) nahm die Generalsekretärin Catherine Schott teil.

Öffentlichkeitsarbeit

- Internationaler Museumstag 2018:

Am Internationale Museumstag, dem 13. Mai 2018, setzten sich unter dem Motto „Taggen, sharen liken. Das hypervernetzte Museum“ rund 160 Schweizer Museen mit der Herausforderung der Digitalisierung für Museen auseinander.

Ausbildung, Information

- Kursangebot 2018

Grundkurs Museumspraxis (auf Deutsch und Französisch); Handling von Kunstwerken, Grundkenntnisse (auf Deutsch und auf Französisch); Handling von Kunstwerken, Vertiefung (auf Deutsch), Ausstellungstexte (auf Deutsch); Ausstellungskonzepte mit kleinem Budget (auf Französisch); Aufsicht und

Empfang (auf Deutsch und Französisch); Qualitätsverbesserung von Führungen (auf Französisch); Aufsicht und Empfang – Führungspersonen unter sich (auf Deutsch); Führungen im Museum (auf Deutsch); Museumsshops (auf Deutsch und auf Französisch); Urheberrecht (Kurs auf Deutsch und auf Französisch); Multimedia im Museum (Kurs auf Deutsch und auf Französisch); Fundraising für Museen (Kurs auf Deutsch); Fundraising für Museen Vertiefung (Kurs auf Deutsch); Ausstellungsmanagement (Kurs auf Deutsch und Französisch); Social Media für Museen (Neuer Kurs auf Deutsch und auf Französisch); Junge Menschen im Museum ((Neuer Kurs auf Deutsch und auf Französisch).

- ICOM-Label

Das ICOM-Label garantiert die Qualität der Aus- und Weiterbildungen Anbieter Dritter, die in einem professionellen Bezug zum Museum stehen. Neun Ausbildungsprogramme wurden 2018 von ICOM Schweiz empfohlen: Postgraduate Program in curating MAS/CAS, Zürcher Hochschule der Künste; Kuverum - Kulturvermittlung und Museumspädagogik; Master of Arts in Art Education, Hochschule der Künste Bern; Master Art Education – Curatorial Studies, Zürcher Hochschule der Künste; Master en Conservation du Patrimoine et Muséologie des Beaux-Arts (MAS), Université de Genève, Lausanne et Fribourg; CAS Museumsarbeit, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur; Master en Etudes Muséales, Université de Neuchâtel; Promouvoir une institution culturelle, Universität Neuchâtel; Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik, SIK-ISEA, Zürich

-Newsletter

Fünf Newsletter haben die Mitglieder und Interessierte über die Projekte und das Angebot von ICOM Schweiz und dessen Partner informiert. Zwischen den Ausgaben werden einzelne Informationen über twitter (@swissmuseums) übermittelt.

Administration

Neue Vorstandsmitglieder

Anlässlich der Generalversammlung von ICOM Schweiz am 24. August 2018 trat Madeleine Schuppli nach dreijähriger Amtszeit als Präsidentin zurück. Tobia Bezzola wurde als neuer Präsident gewählt. Katharina Epprecht und Jacqueline Strauss sind neu in den Vorstand gewählt worden. Christine Keller und Roger Mayou haben das Ende der Amtszeit erreicht und sind aus dem Vorstand ausgetreten.

**Verband der Museen der Schweiz (VMS)
Association des musées suisses (AMS)**

Jahresbericht 2017

Wissenschaftliche Tätigkeiten

- Tagungen

Jahreskongress der Schweizer Museen 2018: „Nachhaltigkeit“. 230 Museumsfachleute aus dem In- und Ausland haben am diesjährigen Jahreskongress der Schweizer Museen vom 23.-24. August 2018 in Lausanne teilgenommen und sich mit diesem auch für die Museen sehr aktuellen Thema auseinandergesetzt.

Einführungstage: Das A und O des Museums

Die VMS-Einführungstage ermöglichen neuen Mitgliedern, eine Übersicht über die Museumslandschaft in der Schweiz, die Aktivitäten der Dachverbände VMS und ICOM, die ethischen Richtlinien in Museen und die aktualisierten Empfehlungen des VMS zu erhalten sowie sich unter den Museen zu vernetzen. Die Einführungstage wurden in allen drei Landesteilen durchgeführt: Basel (27 Teilnehmende), Prangins (13 Teilnehmende) und Lugano (28 Teilnehmende).

Workshops „Urheberrecht“

Zum im Januar 2018 unterzeichneten Rahmenvertrag mit der ProLitteris (zusammen mit der Vereinigung Schweizer Kunstmuseen (VSK)) fanden im Oktober in allen drei Landesteilen Workshops statt. In Basel mit 38 Teilnehmenden, in Yverdon-les-Bains mit 31 Teilnehmenden und in Lugano mit 22 Teilnehmenden.

- Vorträge

Catherine Schott:

„Einführung in die Museumslandschaft Schweiz und Vorstellung der Museumsverbände VMS und ICOM Schweiz“, VMS Einführungstag, Château de Prangins, 26.4.2018

„Einführung in die Museumslandschaft Schweiz und Vorstellung der Museumsverbände VMS und ICOM Schweiz“, VMS Einführungstag, Naturhistorisches Museum Basel, 24.4.2018

„Einführung in die Museumslandschaft Schweiz und Vorstellung der Museumsverbände VMS und ICOM Schweiz“, HTW Chur, Aarau, 26.10.2018

Grusswort „Einschätzung zu Museumslandschaft“

Vorstellung amuze Toolbox mit Mini-Workshop: Social-Videos selbst machen
Hinderling Volkart, Zürich, 29.9.2018

- Publikationen

Dokumente zum Rahmenvertrag mit der ProLitteris (zusammen mit der VSK):
Anleitung zum Einzelvertrag VMS/VSK, Standardvertragsbestimmungen für
Bildrechte von ProLitteris, Einzelvertrag VMS/VSK mit ProLitteris;
Begleitschreiben zum Einzelvertrag VMS/VSK mit ProLitteris.

Normen und Standards: "Deakzession"

Die Publikation „Deakzession“ gibt zum noch oftmals tabuisierten Thema
Anleitungen für den Umgang mit dem Entsammeln und dem Aussondern von
Objekten im Museum.

Normen und Standards: "Mehrsprachigkeit"

Dieser Leitfaden zeigt auf, wie Mehrsprachigkeit im Museum genutzt und
gefördert werden kann und einen Mehrwert in der Museumsarbeit darstellt.

Weitere Normen und Standards

Der VMS arbeitet mit Experten an Empfehlungen zu den Themen
„Freiwilligenarbeit“ und „Digitalisierung“.

Revue „museums.ch“, Nr. 13: „Nachhaltigkeit“

Die aktuelle Nummer von museums.ch verfolgt das Thema „Nachhaltigkeit“
und setzt mit der Nachhaltigkeit für Museen, die per se auf Dauer angelegte
Institutionen sind, auseinander.

Suchportal museums-online.ch

Das Suchportal museums-online.ch bietet Kuratoren und Forschern Zugang
zu rund 300'000 Objekten. Unter der Federführung des VMS soll das Portal
kontinuierlich wachsen und weitere Sammlungen aus Schweizer Museen
aufnehmen.

Internationale Beziehungen

EMYA 2018

Für den europäischen Museumspreis EMYA 2018 waren gleich vier Museen
der Schweiz nominiert - mehr als aus jedem anderen Land. Das
Kunstmuseum Wallis in Sion, das Naturmuseum St. Gallen, das Museum
Ackerhus in Ebnet und das Alimentarium in Vevey. Diese Nominierungen
bestätigen die Qualität der Schweizer Museumslandschaft, doch gewann in
Warschau leider kein Schweizer Museum einen Preis (8.-12.5.2018).

NEMO Jahrestagung

Die Jahrestagung des internationalen Museumsnetzwerks in Malta stand
unter dem Titel „Museums of the Box“ (15.-18. November 2018). Die Schweiz
wurde durch Jacqueline Strauss, ICOM-Vorstand, und die Generalsekretärin
Catherine Schott vertreten.

Öffentlichkeitsarbeit

- Internationaler Museumstag 2018:

Am Internationale Museumstag, dem 13. Mai 2018, setzten sich unter dem Motto „Taggen, sharen liken. Das hypervernetzte Museum“ rund 160 Schweizer Museen mit der Herausforderung der Digitalisierung für Museen auseinander.

Ausbildung, Information

Newsletter

Fünf Newsletter haben die Mitglieder über die Projekte und das Angebot vom VMS und dessen Partner informiert. Zwischen den Ausgaben werden einzelne Informationen über twitter (@swissmuseums) übermittelt.